

Historisch-geographische
Abteilung
des Hist. Seminars

Prof. Dr. Curschmann.

20. Sep. 1940

Greifswald, den 18.9.1940.
Bahnhofstr. 2-3

219

Herrn
Prof. Dr. Stengel
B e r l i n .

praes
resp

Sehr verehrter Herr Kollege!

Durch Ihr Schreiben vom 16. September bereichern Sie mein Wissen. Ich hatte angenommen, dass Ihr Reichsinstitut noch immer wie früher dem Reichsministerium des Innern unterstände. Als daher der den Universitäten vorgesetzte Minister anfragte, ob von seiner Verwaltung nicht unterstehenden Stellen eine Anfrage betr. "entfremdeter Kulturgüter" gestellt ^{sei} wurde, hatte ich keine Veranlassung, meine Ihnen erteilte Auskunft zu verleugnen. Im Kuratorium hätte man mich vielleicht auf die Veränderung in der Behördenorganisation aufmerksam machen können und mir sagen: die Anfrage von Prof. Stengel kommt ja auch von einer Stelle, die dem Reichsministerium für Wissenschaften untersteht. Der Zusammenhang ist aber übersehen worden. Wenn auf diese Weise zweimal an dieselbe Angelegenheit erinnert ist, so wird das hoffentlich sachlichen Nutzen haben, denn Sie werden wie ich der Meinung sein, dass es wünschenswert ist, dass die alten deutschen Landesaufnahmen nicht dauernd in Paris vergraben bleiben.

Mit kollegialen Grüßen

Heil Hitler!

Ihr

Curschmann